

Protokoll

über die gemeinsame Sitzung des **Schulausschusses und des Jugend- u. Sozialausschusses** am Dienstag, 14.08.2018, 18:00 Uhr, im Michael Ende Schule, Ahnsförth 13, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Johannes-Jürgen Laub

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Ferdinand Lühring

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain	(als Mitglied des Jugend- und Sozialausschusses)
Frau Ute Bertram-Kühn	(gleichzeitig Mitglied des Jugend- und Sozialausschusses)
Herr Heinrich Bremer	(als Mitglied des Jugend- und Sozialausschusses)
Herr Günter Hahn	
Herr Stephan Iseke	
Frau Magdalena Itrich	(als Mitglied des Jugend- und Sozialausschusses)
Herr Klaus Kosellek	
Herr Björn Niemeyer	
Frau Christine Nothbaum	(als Mitglied des Jugend- und Sozialausschusses)
Herr Matthias Rabe	(als Mitglied des Jugend- und Sozialausschusses)
Frau Magdalena Rozanska	
Frau Lea-Mara Sommer	(als Mitglied des Jugend- und Sozialausschusses)
Frau Anja Sternbeck	(als Mitglied des Jugend- und Sozialausschusses)
Frau Melanie Stoy	
Frau Monika Strecker	(als Mitglied des Jugend- und Sozialausschusses)
Frau Heike Stünkel-Rabe	

Vertreter/innen

Herr Heinz-Jürgen Richter	(Vertretung für Homann, Michael; als Mitglied des Jugend- und Sozialausschusses)
---------------------------	--

Schülervertreter/in

Herr Maximilian Matthias

Lehrervertreter/in

Frau Astrid Loth

Elternvertreter/in

Frau Gudrun Schwarz

Beratende Mitglieder

Herr Jean-Claude Cousin-Sauer	(als beratendes Mitglied des Jugend- und Sozialausschusses)
Herr Steven-Simon Gericke	(als beratendes Mitglied des Jugend- und Sozialausschusses)
Herr Jonas Iseke	(als beratendes Mitglied des Jugend- und Sozialaus-

Herr Tim Kröger

schusses)

(als beratendes Mitglied des Jugend- und Sozialaus-
schusses)

Herr Heinrich Schmidt

(als beratendes Mitglied des Jugend- und Sozialaus-
schusses)

Herr Ingo Stöver

(als beratendes Mitglied des Jugend- und Sozialaus-
schusses)

Verwaltungsangehörige/r

Frau Monika Baroke

(Fachdienstleitung Soziales)

Herr Bernd Knigge

(Fachdienstleitung Bildung)

Herr Sebastian Pinne

(Fachdienst Soziales, Protokoll)

Herr Maic Schillack

(Erster Stadtrat, Fachbereichsleitung 1)

Frau Martina Wilhelms

(Fachdienstleitung Kinder und Jugend)

Zuhörer/innen

Herr Thomas Stolte

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:20 Uhr

Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
3. Bildungslandschaft West
4. Bürgerfragestunde zur Bildungslandschaft West

2018/190

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Schneller, wohnhaft in Bordenau, erkundigt sich nach dem Protokoll der letzten Sitzung des Schulausschusses. Herr Knigge erläutert hierzu, dass das Protokoll bisher IT-bedingt öffentlich nicht zur Verfügung stand, aber zeitnah öffentlich zugänglich gemacht werde.

2. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Herr Schneller, wohnhaft in Bordenau, erkundigt sich nach dem Protokoll der letzten Sitzung des Schulausschusses. Herr Knigge erläutert hierzu, dass das Protokoll bisher IT-bedingt öffentlich nicht zur Verfügung stand, aber zeitnah öffentlich zugänglich gemacht werde.

3. Bildungslandschaft West

2018/190

Herr Schillack stellt gemeinsam mit Frau Bierwirth, Schulleiterin der Michael-Ende-Schule, den Masterplan zur Bildungslandschaft West vor. Anschließend führt Frau Bierwirth die Anwesenden durch die Gebäude sowie die Mensa der Michael-Ende-Schule.

Anschließend weist Frau Itrich darauf hin, dass nicht zwangsläufig alle Grundschulen als Ganztagschulen konzipiert werden müssten. Auch Grundschulen mit Verlässlichkeit reichen ggf. aus.

Auf eine Nachfrage von Frau Bertram-Kühn, ob die Kosten i.H.v. 14 Mio. € im Haushalt abgesichert seien und wie die Finanzierung des Familienzentrums geplant sei, antwortet Herr Schillack, dass im Haushalt lediglich die Planungskosten veranschlagt werden müssten. Darüber hinaus weist Herr Schillack auf das Bundesförderungsprogramm für den Ausbau von Ganztagschulen hin.

Weiterhin erläutert Herr Schillack, nach einer Frage von Frau Sternbeck, die sog. Leistungsphasen 1-3 des Planungsprozesses.

Im Anschluss erkundigt sich Herr Hahn über die mögliche Höhe der Förderung durch entsprechende Programme. Herr Schillack antwortet daraufhin, dass eine 50-prozentige Förderung angestrebt werde.

Nach einem Hinweis von Frau Bertram-Kühn, inwieweit eine Gegenfinanzierung zur Bundesförderung berücksichtigt werde, führt Herr Schillack aus, dass hierzu noch eine Änderung des Grundgesetzes abzuwarten sei.

Frau Itrich erkundigt sich, warum bisher noch kein Wickelraum bei der Planung berücksichtigt wurde. Frau Wilhelms weist darauf hin, dass ein Wickelraum geplant sei.

Anschließend melden Herr Niemeyer für die CDU, Herr Lühning für die SPD, Herr Hahn für die UWG sowie Frau Bertram-Kühn für die FDP weiteren Beratungsbedarf an.

Daraufhin wird mit einer Enthaltung im Schulausschuss die Drucksache zur Abstimmung in die nächste gemeinsame Sitzung gegeben.

4. Bürgerfragestunde zur Bildungslandschaft West

Eine Nachfrage bezüglich der rechtlichen Situation der Bildungslandschaft West von Herrn Schneller, wohnhaft in Bordenau, beantwortet Herr Schillack abschließend und verweist bezüglich der Finanzierung auf aktuelle Förderungsprogramme.

Des Weiteren regt Herr Schmidt an, DLRG-Ortsvereine und/oder einen runden Tisch örtlicher Sportlehrer zu installieren, um steigende Badeunfall-Zahlen zu vermeiden.

Herr Laub schließt um 19:15 die gemeinsame Sitzung, Frau Rozanska übernimmt die weitere Sitzungsleitung der Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer

Neustadt a. Rbge., 25.09.2018